



16. Wahlperiode

Drucksache **16/6237**

# HESSISCHER LANDTAG

## **Änderungsantrag der Fraktion der FDP**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007) und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften.**

Drucksache 16/6011

Der Landtag wolle beschließen:

Das Zielsystem des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst im Vorwort des Einzelplans 15 unter dem Punkt F soll wie folgt geändert werden:

### **- Einzelplan 15 Wissenschaft und Kunst –**

#### **I. Oberziele**

Das Oberziel für Kunst und Kultur wird wie folgt formuliert:

„Kunst und Kultur sind von zentraler Bedeutung für die gemeinsame Identität eines Landes. Ferner sind Kunst und Kultur wichtige Standortfaktoren im überregionalen Wettbewerb. Daher sind die Rahmenbedingungen für Kulturschaffende und Kulturwirtschaft zu verbessern. Die Freiheit von Kunst und Kultur wird garantiert, die Erhaltung und Entfaltung sowie ein erweiterter Zugang zu Kunst und Kultur werden gewährleistet. Dazu gehört sowohl die Bewahrung des kulturellen Erbes als auch die Förderung der gesamten Vielfalt aller Kunstsparten in der zeitgenössischen Kunst. Auf die Nachwuchsförderung ist besonderes Augenmerk zu legen.“

#### **II. Fachziele**

1. Fachziel 1 wird wie folgt formuliert:

„Das Recht auf Bildung im Hochschulbereich ist zu gewährleisten. Dabei sind die Kapazitäten an die aufgrund der verkürzten gymnasialen Schulzeit ansteigenden Studierendenzahlen, aber auch an den steigenden Fachkräftebedarf anzupassen und flächendeckende NC-Ausweisungen zu vermeiden. Der Autonomieprozess der Hochschulen und deren Profilschärfung im nationalen und internationalen Wettbewerb sind weiter voranzutreiben. Die Hochschulen sollen die Qualität und Effizienz von Forschung und Lehre unter Beachtung der Studienstrukturreform des Bologna-Prozesses steigern. Exzellenzbildung, Wissens- und Technologietransfer, Patentverwertung sowie der wissenschaftliche Nachwuchs sind gezielt zu fördern. Maßnahmen der internen und externen Evaluation sind auszubauen. Alle Hochschulen sollen in die Lage

versetzt werden, im landesweiten, bundesweiten und internationalen Wettbewerb erfolgreich bestehen zu können.“

2. Fachziel 2 ist wie folgt zu ändern:

„Die Studierenden und/oder Schülerinnen und Schüler sind wirtschaftlich und sozial zu unterstützen und die berufliche Aufstiegsfortbildung ist zu fördern. Dazu ist ein effizientes Studienfinanzierungsmodell sowohl für die Finanzierung von Studienbeiträgen als auch von Lebenshaltungskosten während des Studiums einzuführen, das es Studierenden ermöglicht, studienbedingte Kosten nachlaufend zu finanzieren. Ferner ist ein Stipendienwesen aufzubauen. Die Auswirkungen der Einführung von Studienbeiträgen auf die Hochschulen sowie das Studierverhalten ist zu evaluieren.“

3. Fachziel 6 wie folgt formuliert:

„Das Bewusstsein und die Auseinandersetzung mit der kulturellen Vergangenheit fördern. Das historische Erbe bewahren, ausbauen, vermitteln und jedermann zugänglich machen.“

4. Fachziel 7 wie folgt formuliert:

„Theater und Schauspielkunst fördern und einem breitem Publikum zugänglich machen.“

5. Fachziel 8 wie folgt formuliert:

„Film- und Fernsehmedien als Kulturgut vermitteln und fördern. Hessen als Medien- und Filmland positionieren, film- und medienproduktive Infrastrukturen stabilisieren und die kulturelle Film- und Kinosituation verbessern.“

6. Fachziel 9 wie folgt formuliert:

„Verankerung, Vernetzung und Stärkung der kulturellen Arbeit in allen Teilen des Landes und der Gesellschaft. Die hessischen Institutionen, Gruppen und Einzelkünstler, vor allem in den Bereichen Musik und Literatur und hier im besonderen Maße im Jugend- und Nachwuchsbereich, fördern.“

7. Fachziel 10 wie folgt formuliert:

„Regionale, nationale und internationale kulturelle Präsentation und Austausch Hessens fördern und vernetzen.“

Wiesbaden, den 9. November 2006

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Jörg-Uwe Hahn**